

	<p>Objekt: Ranftbecher mit Münze im Becherboden</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007415001</p>
--	---

Beschreibung

Der aus farbloser Glasmasse hergestellte Ranftbecher weist einen aufwändigen Schliff- und Schnittdekor auf. Die Unterseite der Bodenplatte ist mit einem Kerbschliffkranz versehen und geht in eine leicht vorstehende Wulst über. Die zehnsseitig facettierte glockenförmige Wandung ist in der oberen Hälfte mit einem hohen Fries mit Steinel-, Schraffur- und Sternschliff dekoriert. An einer Seite befindet sich eine große ausgesparte Hochschliffraute.

Als Besonderheit befindet sich im Becherboden eine eingelassene, "klappernde" Silbermünze aus dem Jahre 1833: Sie ist ein Mansfelder Segenstaler und zeigt auf der Vorderseite die Aufschrift "SEGEN DES / MANSFELDER / BERGBAUES" sowie die Umschrift " EIN THALER XIV EINE FEINE MARK 1833". Die Rückseite ziert das Porträt König Friedrich Wilhelms III. von Preußen mit der entsprechenden Umschrift ("FRIEDR. WILHELM III KOENIG V. PREUSSEN" mit dem Münzzeichen "A").

Herstellungsort und Datierung wurden anhand des Verweisobjektes (030003947001) ermittelt

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Silber * u.a. geschliffen, geschnitten
Maße:	Höhe: 114 mm; Durchmesser: 84 mm (Durchmesser Fuß 65 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1833-1899
-------------	------	-----------

	wer	Gräflich Harrachsche Glashütte
	wo	Neuwelt (Harrachov)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mansfeld
[Zeitbezug]	wann	1833
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

Schlagworte

- Glasbecher
- Kupferbergbau
- Münze
- Schliff- und Schnittdekor
- Silberbergbau
- Silbermünze